

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007 Stand 9. Oktober 2009

- 28. Dezember 2007**
Berlin-Schöneberg Gegen 8 Uhr 15 wird im Zug auf dem U-Bahnhof Yorckstraße ein Jordanier von drei Männern angegriffen. Der 47-Jährige wird rassistisch und antisemitisch beleidigt, mit Fäusten und mit einer Flasche auf den Hinterkopf geschlagen. Der Jordanier muss im Krankenhaus behandelt werden. Die Täter entkommen unerkannt. **123**
- Pressemeldung der Polizei, 28.12.2007
- 25. Dezember 2007**
Berlin-Friedrichshain Gegen 3 Uhr 45 wird ein 34-jähriger Brasilianer von drei Neonazis in der Friedenstraße angegriffen. Die Männer beleidigen ihn als "Schwuchtel". Als er entgegnet, er sei gerne schwul, wird er verfolgt, geschlagen und gegen einen Lkw-Anhänger geworfen. Danach verschwinden die Täter bei einem Haus in der Nähe. Der Brasilianer wird leicht verletzt. **122**
- ReachOut
- 23. Dezember 2007**
Berlin-Lichtenberg Um 3 Uhr 30 wird ein Mann in einer Begegnungsstätte an der Schulze-Boysen-Straße von einem Unbekannten mit antisemitischen Parolen beleidigt und anschließend geschlagen. Der 36-Jährige erleidet leichte Kopfverletzungen. **121**
- Pressemeldung der Polizei, 24.12.2007
- 16. Dezember 2007**
Berlin-Friedrichshain In der Nacht wird eine junge linke Frau von mehreren Nazis am U-Bahnhof Samariterstraße angegriffen und zusammengeschlagen. **120**
- Antifa Friedrichshain
- 12. Dezember 2007**
Berlin-Spandau
Buslinie 236 Kurz vor 7 Uhr werden in Spandau zwei Männer im Alter von 36 und 55 Jahren in einem Bus der Linie 236, der in Richtung U-Bahnhof Haselhorst fährt, von zwei 20- und 21-jährigen Männern antisemitisch und rassistisch beleidigt. Der 20-Jährige bespuckt und stößt den 55-jährigen Mann. Beide Angreifer heben ihre rechten Arme und rufen rechtsradikale Parolen. Am U-Bahnhof Haselhorst flüchten die Täter, werden aber noch auf dem Bahnsteig von der Polizei festgenommen. **119**
- Pressemeldung der Polizei, 13.12.2007
Die Welt, 13.12.2007
- 11. Dezember 2007**
Berlin-Mitte Ein Arbeiter mit dunkler Hautfarbe wird auf einer Baustelle am Hackeschen Markt von Arbeitern eines anderen Unternehmens rassistisch beleidigt und geschlagen. **118**
- ReachOut

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007

Stand 9. Oktober 2009

- 8. Dezember 2007**
Berlin-Reinickendorf Eine 45-jährige Frau wird gegen 22 Uhr 40 von einem Mann **117** geschlagen und beraubt, nachdem sie ihn auf frischer Tat ertappt hat. Der Unbekannte hat in einem Mehrfamilienhaus in der Amendestraße im Treppenhaus sechs Hakenkreuze gemalt. Die Frau muss mit einem angebrochenen Nasenbein in ärztliche Behandlung.
- Pressemeldung der Polizei, 10.12.2007
Berliner Morgenpost, 10.12.2007
- 25. November 2007**
Berlin-Lichtenberg Ein 19-Jähriger wird gegen 19 Uhr 15 im Flur eines Hauses **116** in der Wandlitzstraße in Karlshorst von einem 40-jährigen Mann rassistisch beleidigt. Zeugen alarmieren die Polizei.
- Pressemeldung der Polizei, 26.11.2007
- 25. November 2007**
Berlin-Köpenick Gegen 3 Uhr wird ein Bosnier in einem Café in der **115** Scharnweberstraße von einem Mann rassistisch beleidigt, woraus sich eine Schlägerei entwickelt.
- Polizeipräsident in Berlin, 25.09.2008
- 24. November 2007**
Berlin-Lichtenberg Eine junge Frau wird in den frühen Morgenstunden in **114** Karlshorst Opfer eines rassistisch motivierten Angriffes. Die 20-Jährige gerät gegen 3 Uhr 10 auf der Treskowallee in einem Wagen der Straßenbahnlinie M 17 in eine verbale Auseinandersetzung mit einer Gruppe von etwa zehn jungen kurzhaarigen Männern. Im Verlauf der Auseinandersetzung wirft die Frau einen Kasten Bier der Täter zu Boden. Daraufhin treten ihr zwei der Unbekannten gegen die Knie und beleidigten sie aufgrund ihrer Hautfarbe. An der Haltestelle Traberweg verlassen die Täter unerkannt den Waggon. Die 20-jährige Frau bleibt unverletzt.
- Pressemeldung der Polizei, 24.11.2007
BerlinOnline, 24.11.2007
Berliner Zeitung, 26.11.2007
Antifa Hohenschönhausen
- 23. November 2007**
Berlin-Pankow Eine Frau wird von einem unbekanntem Mann an der Ecke **113** Uhlandstraße Heinrich-Böll-Straße mit den Worten „Schon wieder so'n Ausländerpack“ gestoßen. Sie fällt auf ihren Arm und erleidet Prellungen.
- Bezirksamt Pankow von Berlin Drucksache V-0086/02

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007

Stand 9. Oktober 2009

- 20. November 2007**
Berlin-Neukölln Gegen 21 Uhr werden ein 17- und ein 22-jähriger Rumäne in **112**
der Schönstedtstraße von einem Unbekannten rassistisch
beleidigt und mit einem Messer bedroht. Der Jüngere wird
von einer Bierflasche im Rücken getroffen, die der von dem
Äußeren nach der rechten Szene zugehörige Mann nach ihm
geworfen hat.

Pressemeldung der Polizei, 21.11.2007
BerlinOnline, 21.11.2007
- 14. November 2007**
Berlin-Neukölln An der Groß-Ziethener Chaussee wird ein Szene-Aussteiger **111**
von zwei "brutalen Glatzen" mit einem Teleskop-Schlagstock
verprügelt, so dass er Verletzungen am Kopf davon trägt.
Die Polizei kann die beiden Nazis festnehmen. Einer der
Nazis trägt Flugblätter mit dem Text "Jäger kommen und
gehen" und einem Foto des Direktionsleiters Knappe mit sich.

Berliner Kurier, 15.11.2007
- 4. November 2007**
Berlin-Prenzlauer
Berg Ein Mann wird in einem Kiosk in der Danziger Straße von **110**
zwei 32-Jährigen aus Pankow beleidigt, mit einem
Elektroschocker bedroht und mit Flaschen beworfen. Sie
rufen auch rechtsradikale Parolen und zeigen den
„Hitlergruß“. Der 36-Jährige kann sich in den Lagerraum
retten, während die Beiden in seinem Laden randalieren. Sie
flüchten mit Zigaretten und Getränken. Die Polizei nimmt die
Täter in der Umgebung fest.

Pressemeldung der Polizei, 05.11.2007
Tagesspiegel, 05.11.2007
Berliner Morgenpost, 06.11.2007
Antifaschistische Initiative weinrotes Prenzlauerberg (AIWP)
ReachOut
- 3. November 2007**
Berlin-Hellersdorf Eine Angolanerin und ihr Begleiter werden am Abend in **109**
Hellersdorf aus der Bahn geworfen.

Antifa Marzahn/Hellersdorf
- 27. Oktober 2007**
Berlin-Lichtenberg Um 3 Uhr morgens wird ein Jugendlicher in der Türirschmidt- **108**
straße von zwei Neonazis grundlos vom Fahrrad zu Boden
gestoßen, getreten und mit einer Metallstange geschlagen.
Ein Anwohner alarmiert die Polizei, die die Täter festnimmt.

ReachOut
- 27. Oktober 2007**
Berlin-Friedrichshain Vor dem Jeton werden vier linke Jugendliche grundlos von **107**
Besuchern der Großraumdisco mit Bier übergossen und zu
Boden gestoßen.

Antifa Friedrichshain

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007 Stand 9. Oktober 2009

- 20. Oktober 2007**
Berlin-Spandau Gegen 1 Uhr 55 werden in der Seegefelder Straße ein 34-jähriger, dunkelhäutiger US-Amerikaner und seine Freundin von vier Männern zwischen 16 und 19 Jahren attackiert. Als die Beiden versuchen zu fliehen, werfen die Täter mit einer Flasche, die das Paar aber verfehlt. Anschließend wird der 34-Jährige von einem 17-Jährigen mit „Nigger“ beleidigt, zu Boden geschlagen und die Täter treten auf ihn ein, wodurch er leichte Verletzungen erleidet. Die Polizei kann die Täter festnehmen. **106**
- Pressemeldung der Polizei, 21.10.2007
Tagesspiegel, 21.10.2007, 22.10.2007, 23.10.2007
taz, 22.10.2007, 23.10.2007
Neues Deutschland, 22.10.2007
Berliner Zeitung, 22.10.2007
Berliner Morgenpost, 22.10.2007
Berliner Kurier, 22.10.2007
Frankfurter Rundschau, 22.10.2007
BZ, 23.10.2007
North East Antifascists (NEA)
- 13. Oktober 2007**
Berlin-Lichtenberg Zwei polnisch sprechende Männer werden von zwei Männern, die aus einer Kneipe am Bahnhof Lichtenberg kommen mit Hitlergruß begrüßt und bedroht. Die bedrohten Männer können sich rechtzeitig entfernen. **105**
- Antifa Hohenschönhausen
- 13. Oktober 2007**
Berlin-Pankow Am Samstagmorgen werden zwei dem Aussehen nach der linken Szene zugehörige Pärchen auf der Pankebrücke an der Walter-Friedrich-Straße in Buch aus einer Gruppe von sechs bis sieben Personen heraus angepöbelt und als "Zecken" beleidigt. Anschließend werden die 18 und 19 Jahre alten Männer zu Boden geschlagen. Die Täter treten auf sie ein und rauben einem der Geschädigten das Handy. **104**
- Pressemeldung der Polizei, 15.10.2007
Tagesspiegel, 16.10.2007
taz, 16.10.2007
North East Antifascists (NEA)
Antifa Pankow
- 10. Oktober 2007**
Berlin-Friedrichshain In der Rigaerstraße wird am Abend ein vietnamesischer Imbiss-Besitzer von einem Gast als „Kanacke“ beleidigt und körperlich bedrängt. **103**
- Antifa Friedrichshain

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007

Stand 9. Oktober 2009

10. Oktober 2007
Berlin-Zehlendorf Gegen 19 Uhr wird ein 31-Jähriger auf dem Teltower Damm **102**
von zwei Männern beleidigt und sie versuchen ihn mit der Faust zu schlagen, nachdem er die beiden 23- und 31-Jährigen aufgefordert hat, das Singen von volksverhetzenden Titeln der rechtsextremen Musikgruppe „Landser“ zu unterlassen. Er kann sich mit Pfefferspray zur Wehr setzen und bis zum Eintreffen der Polizei auf den Bahnsteig des S-Bahnhofs Zehlendorf flüchten. Die Angreifer werden festgenommen.

Pressemeldung der Polizei, 11.10.2007
Berliner Morgenpost, 12.10.2007

7. Oktober 2007
Berlin-Pankow Gegen 22 Uhr 30 verlassen zwei Jugendliche den U-Bahnhof **101**
Pankow und gehen in Richtung Florastraße. Sie werden von zwei Neonazis verfolgt, die sie mit „Sieg Heil“ grüßen. Nachdem sich die Jugendlichen an der Grunowstraße trennen, wird einer von ihnen von den Nazis verfolgt, mit Bier bespritzt und die Flaschen werden demonstrativ am Boden zerschmettert. Die von den Jugendlichen alarmierte Polizei kann die Täter nicht ermitteln.

ReachOut

4. Oktober 2007
Berlin-Schöneberg Ein 40-jähriger Äthiopier wird von vier Tätern in Berlin- **100**
Schöneberg überfallen. Der Mann wird von den zirka 16 und 20 Jahre alten Tätern rassistisch beleidigt, geschlagen und getreten. Sie rauben ihm seine Geldbörse und flüchten, als Passanten ihm zur Hilfe kommen. Der Angegriffene wird wegen Verletzungen im Gesicht im Krankenhaus behandelt.

Jungle World

29. September 2007
Berlin-Marzahn Bei einer Schlägerei in der Marzahner Raoul-Wallenberg- **99**
Straße wird am Sonnabend gegen 5 Uhr ein 25-jähriger Mann am Kopf verletzt. Das Opfer ist mit drei weiteren Männern unterwegs als es auf den 20-jährigen Täter und dessen drei Begleiter trifft. Nach anfänglichen verbalen Streitigkeiten schlägt der Tatverdächtige dem 25 Jahre alten Berliner mit einem Schlagring auf den Kopf und fügt ihm mehrere Platzwunden zu. Der Täter, der wie seine Begleiter dem Äußeren nach der „rechten Szene“ angehört, versucht zu flüchten, kann aber von dem Geschädigten und einem Zeugen festgehalten werden. Der Täter setzt dabei gegen die beiden Männer Reizgas ein und verletzt sie im Augenbereich.

Pressemeldung der Polizei, 30.9.2007
Berliner Morgenpost, 1.10.2007
Antifa Marzahn-Hellersdorf

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007 Stand 9. Oktober 2009

- 29. September 2007** **Berlin-Pankow** An einer Tankstelle am Karower Damm im Stadtteil Blankenburg werden zwei Männer und eine Frau griechischer Herkunft von zwölf rechten Jugendlichen zunächst rassistisch beleidigt und dann angegriffen. Dabei wird die 25-Jährige gestoßen, bleibt jedoch unverletzt. Die beiden 27- und 28-jährigen Männer werden von mehreren Angreifer/innen getreten und geschlagen. Sie müssen mit Gesichtsverletzungen ambulant im Krankenhaus behandelt werden. Nach der Tat versuchen die Täter/innen zu flüchten. Die Polizei kann zunächst einen 20-Jährigen aus Pankow festnehmen. Später können elf weitere Täter/innen im Alter zwischen 17 und 21 Jahren festgestellt werden. **98**
- Pressemeldung der Polizei, 29.9.2007
Tagesspiegel, 30.9.2007, 1.10.2007
WeltOnline, 30.9.2007
taz, 1.10.2007
Berliner Zeitung, 1.10.2007
Berliner Morgenpost, 1.10.2007
Junge Welt, 1.10.2007
Berliner Kurier, 1.10.2007
stern.de, 29.9.2007
North East Antifascists (NEA)
- 28. September 2007** **Berlin-Friedrichshain** In der Nacht auf Samstag wird ein Gruppe Jugendlicher in der Kneipe "Irrenhaus" (Markgrafendamm Ecke Stralauer Allee) von mehreren Stammgästen rassistisch beleidigt und angegriffen. Ein Mann wird durch den Hund der Angreifer so stark verletzt, dass er im Krankenhaus behandelt werden muss. **97**
- Indymedia, 29.9.2007
Antifa Friedrichshain
- 28. September 2007** **Berlin-Prenzlauer Berg** Auf einer privaten Party in einer Kleingartenanlage an der Ecke Michelangelostraße/Kniprodestraße wird ein Jugendlicher von mehreren Nazis in "Thor Steinar"-Kleidung provoziert und geschlagen. Die Täter können flüchten. **96**
- Antifa Pankow
North East Antifascists (NEA)
- 28. September 2007** **Berlin-Friedrichshain** Am Freitag Abend werden in der Libauerstraße Ecke Kopernikusstraße Jugendliche von Nazis rassistisch beleidigt und geschlagen. Einer der Jugendlichen erhält einen Schlag auf das Auge. Nachdem Passanten sich einmischen, flüchten die Angreifer in die Kneipe "Zur Hexe". Die Polizei nimmt einen der Angreifer fest. **95**
- Indymedia, 30.9.2007
Antifa Friedrichshain

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007 Stand 9. Oktober 2009

23. September 2007 Am frühen Abend wird eine Frau von zwei Männern an der **Berlin-Friedrichshain** Frankfurter Allee Ecke Niederbarnimstraße erst als "Lesbe" beleidigt, dann vom Fahrrad gestoßen und ins Gesicht geschlagen. Sie erleidet dabei einen Nasenbruch. Die zahlreichen Passant/innen greifen nicht ein und helfen auch nicht nachdem die Täter sich entfernt haben. **94**

Antifa Friedrichshain

17. September 2007 Gegen 20 Uhr wird ein Paar türkischer Herkunft von einem **Berlin-Pankow** Mann rassistisch beleidigt. Als der türkische Mann ihn festhalten will, dreht ihm der Mann die Hand um und leert eine Bierflasche über seinem Kopf. **93**

Bezirksamt Pankow von Berlin Drucksache V-0086/02

12. September 2007 Eine Frau, die in Begleitung von drei weiteren Menschen ist, **Berlin-Hellersdorf** wird gegen 20 Uhr 30 in der Henny-Porten-Straße von einem entgegenkommenden Mann angerempelt. Er bedroht die Gruppe mit den Worten "Judensau, Judenfotze, ich mach` dich tot". Der Mann, der Militärkleidung trägt und von einer Frau begleitet wird, zieht einen großen Schraubenschlüssel, woraufhin die Bedrohten die Flucht ergreifen. Sie werden noch kurz verfolgt, ehe der Täter von ihnen ablässt. Sie erstatten Anzeige. **92**

Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf

8. September 2007 Eine Gruppe alternativer Jugendlicher wird im Anschluss an **Berlin-Hohenschönhausen** das Skatefest am Lindencenter auf dem S-Bahnhof Hohenschönhausen von 20-30 Neonazis bedroht. Die Jugendlichen retten sich in eine S-Bahn. Die Angreifer treten und schlagen gegen die Scheiben der Bahn. **91**

Antifa Hohenschönhausen

31. August 2007 An der Straßenbahnhaltestelle Albertinenstraße werden **Berlin-Weißensee** gegen 23 Uhr 50 eine Frau und ein Mann von drei Neonazis rassistisch beleidigt, gestoßen und geschlagen. Keine/r der anwesenden Passant/innen helfen den Opfern. Auch nachdem die Opfer sich in eine ankommende Bahn flüchten, schlagen die Täter weiter auf die Geschädigten ein. Die Täter flüchten vor dem Eintreffen der Polizei. **90**

North East Antifascists (NEA)
ReachOut

28. August 2007 Gegen 20 Uhr wird ein Jugendlicher in einem Bus auf der **Berlin-Köpenick** Strecke Freiheit/ Lindenstraße von einem glatzköpfigen Mann, mit Bomberjacke homophob beleidigt und gehohlet. **89**

Polizeipräsident in Berlin, 25.09.2008

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007

Stand 9. Oktober 2009

26. August 2007
Berlin-Friedrichshain Vor einem Imbiss in der Frankfurter Allee werden um 5 Uhr **88**
morgens eine 19-Jährige und ein 20-Jähriger von zwei Neonazis angegriffen. Der 22-jährige Pankower und der 25-Jährige aus Mitte schlagen ihre Opfer mit Fäusten, beleidigten sie als „Ökoschlampen“ und schreien: „1945 wärt ihr vergast worden.“ Die Polizei nimmt die Täter fest. Die Opfer erleiden Verletzungen im Gesicht.

Pressemeldung der Polizei, 27.08.2007
Tagesspiegel, 27.08.2007
Berliner Zeitung, 28.08.2007
taz, 28.08.2007
Neues Deutschland, 28.08.2007
ReachOut

25. August 2007
Berlin-Friedrichshain
S-Bahnhof
Frankfurter Allee Am Samstagabend wird eine Person mit "Good Night - White **87**
Pride"-Shirt von einem Hooligan auf dem S-Bahnhof Frankfurter Allee bedroht. Fünf Minuten später erscheint dieser zusammen mit zehn weiteren Männern auf dem Bahnhof und greift die Person unvermittelt an. Eine weitere Gruppe alternativer Jugendlicher solidarisiert sich mit dem Betroffenen und kann den Angriff abwehren.

Antifa Friedrichshain

25. August 2007
Berlin-Prenzlauer
Berg In den frühen Morgenstunden werden vor dem Imbiss an der **86**
Prenzlauer Allee Ecke Ostseestraße drei Hip-Hopper von acht Neonazis leicht verletzt, weil diese mit Fäusten auf sie einschlagen. Alle beteiligten Nazis tragen T-Shirts mit dem Aufdruck "Nordische Bruderschaft".

Antifa Prenzlauer Berg

10. August 2007
Berlin-Treptow Am S-Bahnhof Treptower Park wird am Abend eine **85**
alternative Jugendliche von mehreren Rechten zuerst angepöbelt und im späteren Verlauf ins Gesicht geschlagen.

Treptower Antifa Gruppe

4. August 2007
Berlin-Lichtenberg Der Besitzer eines Dönerimbisses in der Weitlingstraße und **84**
ein Sat1-Kameramann werden durch vier Neonazis bedroht und beleidigt. Die Neonazis fahren verumumt durch die Straße, machen Fotos, schlagen gegen den Imbiss und ziehen sich danach in die Kneipe „Kiste“ zurück.

(siehe auch Meldungen vom 20.7.2007, 7.3.2007, 8.12.2006, 15.9.2006 und 9.9.2006 und Weitlingstraßen-Reportage SAT1-Morgenmagazin, 9.8.2007)

Antifa Hohenschönhausen

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007

Stand 9. Oktober 2009

3. August 2007
Berlin-Friedrichshain Gegen 23 Uhr 45 werden vier Personen mit alternativem **83**
Outfit zwischen dem U-Bahnhof Samariterstrasse und der
Frankfurter Allee von einer Gruppe von drei bis vier Neonazis
verfolgt. Diese treten extrem aggressiv auf und beleidigen,
stoßen und schlagen sie. Die Alternativen können
entkommen.

Antifa Friedrichshain

31. Juli 2007
Berlin-Pankow Am Abend werden in der Tram Linie 13 an der **82**
Björnsonstraße mehrere Personen mit Migrationshintergrund
von drei Männern rassistisch bedroht. Der Tramfahrer
weigert sich zunächst die Bahn zu stoppen, erst als eine
selbst betroffene Person energisch darauf besteht, kommt
der Fahrer der Aufforderung nach und verriegelt die Türen
bis zum Eintreffen der Polizei. Einer der Betroffenen wird in
Anwesenheit der Polizei durch die drei Männer bedroht und
rassistisch beleidigt.

Antifa Pankow
ReachOut

29. Juli 2007
Berlin-Lichtenberg In der Nacht zum 30. Juli werden in der S-Bahn am S- **81**
Bahnhof Lichtenberg drei alternative Jugendliche von einer
Gruppe von 15 Neonazis, unter ihnen bekannte
rechtsextreme Aktivisten aus Lichtenberg, bedroht. Die
Jugendlichen steigen in der nächsten Station aus, um
Schlimmeres zu verhindern.

Antifa Hohenschönhausen

29. Juli 2007
Berlin-Kreuzberg Gegen 19 Uhr 30 wird zwei 29- und 39-jährigen schwulen **80**
Männern in dem Park vor der Amerika-Gedenk-Bibliothek am
Blücherplatz ein Pflasterstein hinterher geworfen. Der Stein
verfehlt sie nur knapp.

Maneo – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin

22. Juli 2007
**Berlin-
Hohenschönhausen** Gegen 2 Uhr wird ein 20-jähriger Kenianer auf der **79**
Demminer Straße von einem unbekanntem Mann zuerst als
„Neger“ beleidigt und dann angegriffen. Der Kenianer kann
dem Faustschlag ausweichen und sich verbergen bis die
Polizei kommt.

Pressemeldung der Polizei, 22.07.2007
Berliner Morgenpost, 23.07.2007
Berliner Zeitung, 23.07.2007
taz, 23.07.2007
Berlinonline, 23.05.2007
Antifa Hohenschönhausen

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007 Stand 9. Oktober 2009

- 21. Juli 2007**
Berlin-Köpenick
Straßenbahnlinie 60 78
- Am Abend werden zwei asiatisch aussehende Schwestern aus Kasachstan in der Bahnhofstraße in einer Straßenbahn von einer 22-jährigen Frau aus Köpenick rassistisch motiviert bedroht und angegriffen. Die 20- und die 23-Jährige erhalten Schläge ins Gesicht. Die Polizei stellt die Personalien der Angreiferin fest.
- Pressemeldung der Polizei, 22.07.2007
taz, 23.07.2007
Treptower Antifa Gruppe
- 20. Juli 2007**
Berlin-Lichtenberg 77
- Eine 19-jährige Besucherin vietnamesischer Herkunft des Imbisses in der Weitlingstraße wird gegen 20 Uhr 30 von einem Neonazi bedroht. Die Frau alarmiert die Polizei. Der Neonazi versucht ebenfalls einen zufällig mit dem Fahrrad vorbei fahrenden Ukrainer anzugreifen. Ein Arzt afghanischer Herkunft wird bei der Blutentnahme von dem 32-jährigen Täter rassistisch beleidigt.
(siehe auch Meldungen vom 7.3.2007, 8.12.2006, 15.9.2006 und 9.9.2006)
- Pressemeldung der Polizei, 21.07.2007
Tagesspiegel, 21.07.2007
Berliner Morgenpost, 22.07.2007
taz, 23.07.2007
Antifa Hohenschönhausen
- 19. Juli 2007**
Berlin-Prenzlauer Berg 76
- Gegen 19 Uhr wird zwischen dem S-Bahnhof Schönhauser Allee und der Gethsemane-Kirche ein schwuler Mann von zwei Neonazis angegriffen. Einer der Angreifer versucht das Opfer mit einem Tritt von seinem Fahrrad zu stoßen, was ihm jedoch misslingt.
- Antifaschistische Initiative weinrotes Prenzlauerberg (AIWP)
- 14. Juli 2007**
Berlin-Marzahn 75
- Ein polnischer Jugendlicher wird von fünf Nazis am Baggersee an der Beruner- / Ecke Debenzer Straße in Biesdorf niedergeschlagen. Die Angreifer bedrohen den Jugendlichen mit einem Messer und einer Schusswaffe. Der 16-Jährige kann entkommen. Die 18- bis 23-jährigen Täter werden festgenommen und gegen einen 18-Jährigen wird wegen einer offenen Bewährung Haftbefehl erlassen.
- Pressemeldung der Polizei, 15.07.2007
Tagesspiegel, 15.07.2007, 17.07.2007
Berliner Morgenpost, 16.07.2007
Berliner Zeitung, 16.07.2007
taz, 16.07.2007
Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007

Stand 9. Oktober 2009

14. Juli 2007
Berlin-Friedrichshain Gegen 1 Uhr morgens werden an der Ecke Warschauerstraße und Revalerstraße zwei Menschen türkischer Herkunft von zehn Personen, die ihrem Aussehen und ihren Äußerungen nach dem Kameradschaftsspektrum zuzuordnen sind, angegriffen. Ein Opfer wird durch Schläge am Kopf und das andere durch Reizgas verletzt. Die Täter flüchten in Richtung S-Bahn und in die „Ambrosius-Bier-Bar“.

Antifa Friedrichshain

13. Juli 2007
Berlin-Charlottenburg Ein 22-jähriger Linker wird gegen 14 Uhr 15 auf dem U-Bahnhof Siemensdamm von einem extrem Rechten geschlagen und getreten. Die von Zeugen alarmierte Polizei kann den 29-jährigen Spandauer wenig später festnehmen.

Pressemeldung der Polizei, 14.07.2007
Tagesspiegel, 14.07.2007
Berliner Morgenpost, 15.07.2007
Berliner Zeitung, 16.07.2007

13. Juli 2007
Berlin-Kreuzberg Gegen 2 Uhr werden zwei 22- und 27-jährige Männer auf der Oranienstraße in der Nähe des Lokals „Bierhimmel“ von zwei dunkel gekleideten jungen Männern deutscher Herkunft aus einer Gruppe Jugendlicher heraus als „Schwuchteln“ beleidigt. Der 22-Jährige wird im Vorbeilaufen so gegen die Wand gestoßen, dass er im Gesicht eine Platzwunde davon trägt. Als einer der Täter umkehrt, fliehen die beiden Männer.

Maneo – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin

13. Juli 2007
Berlin-Marzahn Gegen 1 Uhr werden sieben linke Jugendliche, die sich auf dem Weg nach Hause befinden, im Brodowiner Ring von vier oder fünf Rechten als „Zecken“ beleidigt. Die Jugendlichen werden bis zu einem Parkplatz verfolgt, wo die Neonazis auf zwei von ihnen einschlagen. Einer der Beiden, der am Boden liegt, wird getreten und trägt starke Schwellungen und Schürfwunden im Gesicht davon. Als ein Mitarbeiter eines nahe gelegenen Imbisses verbal eingreift, rennen die Täter zur Tramhaltestelle Brodowiner Ring. Dort werden drei der geflüchteten Jugendlichen von ihnen angegriffen. Sie werden verletzt und ein Jugendlicher muss im Krankenhaus behandelt werden.

Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007 Stand 9. Oktober 2009

- 11. Juli 2007
Berlin-Pankow** Im Anschluss einer Demonstration der Heinersdorfer Initiative gegen den Bau der Ahmadiyya-Moschee werden zwei Linke von 15 Neonazis angegriffen und geschlagen. Gegen drei der 15 Festgenommenen werden Haftbefehle erlassen. **70**
- Pressemeldung der Polizei, 12.07.2007
Tagesspiegel, 13.07.2007
taz, 13.07.2007, 14.07.2007
Antifa Pankow
ReachOut
- 9. Juli 2007
Berlin-Prenzlauer Berg** Ein langhaariger Mann, der an der Ecke Danziger Greifswalder Strasse auf den Bus wartet, wird aus der Kneipe „Sparstrumpf“ heraus von zwei sogenannten rechten Hooligans zuerst beleidigt und dann angegriffen. **69**
- Antifaschistische Initiative weinrotes Prenzlauerberg (AIWP)
Antifa Pankow
- 7. Juli 2007
Berlin-Neukölln** Zwei 25 und 38 Jahre alte schwule Männer werden gegen 22 Uhr 30 von einem Nachbar beleidigt und bedroht. Die von ihnen alarmierte Polizei verlässt unverrichteter Dinge nach wenigen Minuten das Haus. Der Nachbar droht weiterhin und zerschlägt die Wohnungstür des bedrohten Paares. Um 0 Uhr 15 kommt nach mehrmaligem Anrufen die Polizei mit größerem Aufgebot und nimmt den Täter, der sich in seiner Wohnung verbarrikadiert hat, fest. **68**
- Maneo – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin
- 7. Juli 2007
Berlin-Wilmersdorf
U-Bahnhof
Spichernstraße** Ein 30-jähriger Mann wird von vier extrem rechten Jugendlichen geschlagen und leicht verletzt. Gegen 3 Uhr 30 hatte der Steglitzer auf dem U-Bahnhof Spichernstraße die Jugendlichen angesprochen, weil diese den sogenannten „Hitlergruß“ gezeigt haben. **67**
- Pressemeldung der Polizei, 7.07.2007
Tagesspiegel, 8.07.2007
Berliner Morgenpost, 9.07.2007
Berliner Zeitung, 9.07.2007
- 24. Juni 2007
Berlin-Pankow** In den Morgenstunden werden vor einem Bistro am S-Bahnhof Pankow eine Gruppe von acht alternativen Jugendlichen von fünf Neonazis angegriffen. Die Neonazis werfen Flaschen und schlagen die anwesenden Jugendlichen. Es kommt zu Verletzungen bei den Jugendlichen und zu Beschädigungen des Bistros. Die vom Ladenbesitzer alarmierte Polizei trifft nicht ein. **66**
- Antifa Pankow

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007 Stand 9. Oktober 2009

- 24. Juni 2007**
Berlin-Hellersdorf
U-Bahnhof
Louis-Lewin-Straße In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden drei Jugendliche von drei Neonazis am U-Bahnhof Louis-Lewin-Str. verbal bedroht und danach angegriffen. Ein Jugendlicher wird mit einem Teleskopschlagstock attackiert, wovon er eine Platzwunde davon trägt. Ein weiterer Jugendlicher wird niedergeschlagen. Die Angreifer/innen treten auf die am Boden liegenden Opfer ein. Die Täter flüchten in ein angrenzendes Wohngebiet. **65**
- Antifa Marzahn-Hellersdorf
- 23. Juni 2007**
Berlin-Kreuzberg Auf der Gneisenaustraße werden gegen 1 Uhr drei Männer, von denen zwei in "Fummel" gekleidet sind, von drei jungen Männern unter anderem als „schwule Sau“ beleidigt. Eine hinterher geworfene Flasche verfehlt sie knapp. **64**
- Maneo – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin
- 22. Juni 2007**
Berlin-Wilmersdorf Gegen 20 Uhr wird ein 45-jähriger Bangale von einem 58-jährigem Mann ohne ersichtlichen Grund vor einem Lokal in der Westfälischen Straße in Wilmersdorf niedergeschlagen und rassistisch beleidigt. Die Polizei kann den Täter anhand von Zeugenaussagen festnehmen. **63**
- Pressemeldung der Polizei, 23.06.2007
Berliner Morgenpost, 24.06.2007
Berliner Zeitung, 25.06.2007
taz, 25.06.2007
Tagesspiegel, 23.06.2007
- 22. Juni 2007**
Berlin-Schöneberg Ein 24-Jähriger wird verletzt, nachdem er in Schöneberg in der Passauer Straße von einem unbekanntem Mann zweimal angefahren wurde. Zuvor hatte der Unbekannte eine 36-jährige Frau antisemitisch beleidigt. Der 24-Jährige hatte eingegriffen und wollte den Mann beruhigen. **62**
- Pressemeldung der Polizei, 23.06.2007
Berliner Morgenpost, 24.06.2007
Berliner Zeitung, 25.06.2007
taz, 25.06.2007
- 21. Juni 2007**
Berlin-Treptow
S-Bahnhof
Spindlersfeld Eine vietnamesische Frau wird gegen 18 Uhr 16 in einem Asia-Imbiss von einem Mann, der in Begleitung eines zweiten ist, rassistisch beleidigt, gewürgt und zu Boden gestoßen. **61**
- Polizeipräsident in Berlin, 25.09.2008

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007

Stand 9. Oktober 2009

- 17. Juni 2007**
Berlin-Mitte
U-Bahnhof
Rosenthaler Platz Gegen 5 Uhr 10 werden ein 29-Jähriger und sein 34-jähriger **60**
Freund am Fahrkartenautomaten auf dem U-Bahnhof
Rosenthaler Platz von einem etwa 20 bis 25 Jahre alten
Mann, der in Begleitung zweier weiterer junger Männer ist,
beleidigt, bedroht und angegriffen. Der 29-Jährige wird
durch Tritte so schwer verletzt, dass er im Krankenhaus
ambulant behandelt werden muss. Die Polizei nimmt einen
der Angreifer fest.
- Maneo – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin
- 16. Juni 2007**
Berlin-Friedrichshain Die Punker vor dem S-Bahnhof Frankfurter Allee werden **59**
erneut von einer Gruppe von 20 Jugendlichen angegriffen,
wobei vier Punker leicht verletzt werden. Die Täter können
unerkant entkommen.
- Pressemeldung der Polizei, 17.06.2007
Berliner Morgenpost, 18.06.2007
Antifa Friedrichshain
- 15. Juni 2007**
Berlin-Friedrichshain Vor dem S-Bahnhof Frankfurter Allee wird einer **58**
schwangeren Punkerin aufgrund ihres Äußeren eine Flasche
auf den Kopf gehauen. Es kommt zu einer
Auseinandersetzung, bei der die Punker/innen sich gut
verteidigen können.
- Antifa Friedrichshain
- 13. Juni 2007**
Berlin-Treptow Am Sterndamm wird ein Mann, der auf einer Parkbank liegt, **57**
von einem Mann antisemitisch beleidigt und mit einem Stein
beworfen.
- Polizeipräsident in Berlin, 25.09.2008
- 10. Juni 2007**
Berlin-Treptow
S-Bahnhof
Schöneweide Zwei Männer werden gegen 6 Uhr 50 von vier Männern **56**
geschlagen und getreten, weil diese sie als „Autonome“
erkannt haben wollen.
- Polizeipräsident in Berlin, 25.09.2008
- 9. Juni 2007**
Berlin-Friedrichshain Teilnehmer/innen einer feierlichen Zeremonie im **55**
Buddhistischen Zentrum in der Kinzigstraße werden gegen
11 Uhr 10 von einem 35-jährigen Anwohner rassistisch
beleidigt und bedroht. Die Polizei nimmt den alkoholisierten
Mann in seiner Wohnung fest.
- Pressemeldung der Polizei, 10.06.2007
Berliner Morgenpost, 11.06.2007
Berliner Zeitung, 11.06.2007
Antifa Friedrichshain

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007

Stand 9. Oktober 2009

- 6. Juni 2007**
Berlin-
Hohenschönhausen Eine 13-Jährige mit dunkler Hautfarbe wurde in einem Jugendclub in Hohenschönhausen von einem 33-jährigen Mann rassistisch beleidigt. Eine Zeugin des Vorfalls wurde von ihm mit Reizgas und Pfefferspray bedroht. Die Polizei kann dieses später sicherstellen. **54**
- Pressemeldung der Polizei, 7.06.2007
Tagesspiegel, 7.06.2007
Berliner Morgenpost, 8.06.2007
Antifa Hohenschönhausen
- 5. Juni 2007**
Berlin-
Hohenschönhausen Gegen 20 Uhr wird ein 14-Jähriger in der Landsberger Allee von einem 60-jährigen, alkoholisierten Mann rassistisch beleidigt und mit einem Messer bedroht. Der 14-Jährige und seine beiden 11- und 9-jährigen Begleiter flüchten und wenden sich an einen Passanten, der die Polizei benachrichtigt. Der Angreifer wird festgenommen. **53**
- Pressemeldung der Polizei, 6.06.2007
Berliner Morgenpost, 7.06.2007
Berliner Zeitung, 7.06.2007
Antifa Hohenschönhausen
- 3. Juni 2007**
Berlin-Marzahn Am Morgen wird ein alternativ aussehender Jugendlicher in der U-Bahn von einem Nazi mit Fäusten geschlagen. Am Bahnhof Hönow verlässt der Nazi die U-Bahn. **52**
- Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf
- 2. Juni 2007**
Berlin-Friedrichshain Eine Frau mit alternativem Outfit wird in der Mühsamstraße von Männern, die sich selbst als Nazis bezeichnen, umstellt, beleidigt und sexualisiert angetatscht. Sie schreit laut, sprüht ein Abwehrspray und kann wegrennen. **51**
- Antifa Friedrichshain
- 1. Juni 2007**
Berlin-Treptow Um 16 Uhr 30 werden ein 33-jähriger Afrikaner und seine 43-jährige Begleiterin aus einer Gaststätte an der Baumschulenstraße heraus von vier Männern zuerst rassistisch beleidigt. Danach schlägt ihnen einer der Täter ins Gesicht, wodurch sie leichte Verletzungen erleiden. Ein anderer droht mit einem Baseballschläger. Als die Polizei erscheint, flüchten die Täter. **50**
- Pressemeldung der Polizei, 4.06.2007
Tagesspiegel, 4.06.2007
taz, 5.06.2007
Berliner Morgenpost, 5.06.2007
Berliner Zeitung, 5.06.2007
Treptower Antifa Gruppe

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007 Stand 9. Oktober 2009

- 20. Mai 2007**
Berlin-Mitte
S-Bahnlinie 1 Gegen 20 Uhr 15 werden zwei 15 und 16-jährige Jugendliche **49**
in einem S-Bahnzug der Linie 1 zwischen den Bahnhöfen
„Unter den Linden“ und „Friedrichstraße“ antisemitisch
beleidigt. Dem 16-Jährigen, der eine Kippa trägt, wird von
einem der drei bis vier Tatverdächtigen kurz bevor dieser
den Zug verlässt, ins Gesicht geschlagen. Der Kippaträger
wird leicht verletzt und die Täter können flüchten.
- Pressemeldung der Polizei, 21.05.2007
Tagesspiegel, 21.05.2007
Berliner Morgenpost, 22.05.2007
Berliner Zeitung, 22.05.2007
taz, 22.05.2007
- 18. Mai 2007**
Berlin-Friedrichshain
S-Bahnhof
Warschauerstraße Ein Punk wird in der Nacht auf Samstag auf der Treppe zum **48**
S-Bahnhof Warschauerstraße von mehreren Unbekannten
beleidigt. Als sie versuchen, ihn die Treppe
herunterzustoßen, greifen Passant/innen ein und können die
Angreifer vertreiben.
- Antifa Friedrichshain
- 18. Mai 2007**
Berlin-Friedrichshain Ein 38-jähriger Mann guineischer Herkunft und sein 3- **47**
jähriger Sohn werden von einem 56-jährigen Autofahrer
beim Überqueren der Straße behindert und danach
rassistisch beleidigt und bedroht.
- Tagesspiegel, 12.02.2009
BZ, 12.02.2009
Berliner Zeitung, 13.02.2009
- 18. Mai 2007**
Berlin-Friedrichshain Gegen 0 Uhr werden vermeintlich Linke von einer größeren **46**
Gruppe, die den Angreifern von 21 Uhr am 17. Mai ähneln,
am U-Bahnhof Samariterstraße angegriffen. Sie können sich
wehren.
- Antifa Friedrichshain
- 17. Mai 2007**
Berlin-Prenzlauer
Berg An der Straßenbahnhaltestelle Husemannstraße wird ein **45**
Migrant von Unbekannten aus der Bahn gestoßen.
- Antifaschistische Initiative weinrotes Prenzlauerberg (AIWP)
- 17. Mai 2007**
Berlin-Friedrichshain Ein Punk wird gegen 21 Uhr von etwa 10 Personen aus einer **44**
Gruppe von ca. 50 extrem Rechten, die sich vor oder in der
„Ambrosius-Bier-Bar“ in der Warschauerstraße aufhalten,
beleidigt und mit Schlagstöcken angegriffen. Er kann
entkommen.
- Antifa Friedrichshain

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007 Stand 9. Oktober 2009

- 16. Mai 2007**
Berlin-Treptow Zwei 11 und 13 Jahre alte Jungen werden auf einem **43**
Spielplatz in der Hasselwerderstraße in Niederschöneweide
von einem 31-jährigen Berliner mit Steinen beworfen. Er ruft
dabei rassistische Sprüche und hebt den Arm zum
„Hitlergruß“. Die Kinder bleiben unverletzt und der Angreifer
wird vorläufig festgenommen.
- Pressemeldung der Polizei, 18.05.2007
Berliner Morgenpost, 19.05.2007
- 13. Mai 2007**
**Berlin-
Hohenschönhausen** Zwei alternative Jugendliche werden an der Kreuzung **42**
Falkenberger Chaussee / Prenderer Straße von zwei
Neonazis angegriffen. Ein Jugendlicher wird zu Boden
geschlagen und die Nazis treten auf ihn ein. Er bleibt
unverletzt.
- Antifa Hohenschönhausen
- 13. Mai 2007**
Berlin-Pankow Um 6 Uhr 30 wird ein Mann, der sich auf dem Weg zu seiner **41**
Arbeitsstelle befindet, an der Straßenbahnhaltestelle
Grabbeallee und Pastor-Niemöller-Platz von einem Mann mit
„Zecke“ „Judensau“ und „Judenpack“ beleidigt und bis zu
seiner Arbeitsstelle verfolgt. Der Täter droht ihn zu schlagen.
Das Opfer kann sich retten, indem es die Tür verriegelt. Der
Täter tritt und schlägt gegen die Glastür, bevor er
verschwindet.
- ReachOut
- 10. Mai 2007**
**Berlin-
Hohenschönhausen** Alternative Jugendliche werden vor dem Kino am S-Bahnhof **40**
Hohenschönhausen von einer Gruppe Neonazis beleidigt und
bedroht.
- Antifa Hohenschönhausen
- 6. Mai 2007**
**Berlin-Friedrichshain
S-Bahnhof
Frankfurter Tor** Ein 31-jähriger Obdachloser wird gegen 4 Uhr am S-Bahnhof **39**
Frankfurter Tor von einer Gruppe von vier bis fünf
„Hooligans“ angesprochen und anschließend von einem von
ihnen ins Gesicht geschlagen.
- Pressemeldung der Polizei, 6.05.2007
Neues Deutschland, 8.05.2007
- 5. Mai 2007**
Berlin-Hellersdorf Ein 67-jähriger Mann wird von den Betreibern eines NPD- **38**
Infostandes in der Stendaler Straße tätlich angegriffen und
leicht verletzt.
- Pressemeldung der Polizei, 6.05.2007
Tagesspiegel, 6.05.2007
taz, 7.05.2007
Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007 Stand 9. Oktober 2009

- 25. April 2007
Berlin-Prenzlauer
Berg** Ein aktiver Linker wird zum wiederholten Mal bedroht, indem **37** vermutlich Neonazis fünf Fensterscheiben seiner Wohnung einwerfen.
- Antifaschistische Initiative weinrotes Prenzlauerberg (AIWP)
Antifa Pankow
- 23. April 2007
Berlin-Marzahn** Ein 18-jähriger Mann türkischer Herkunft wird vor einem **36** Café in der Cecilienstraße von zwei 27- und 29-Jährigen mit rassistischen Sprüchen angepöbelt und geschlagen. Der 18-Jährige wehrt sich und flüchtet in das Café. Der 27-Jährige schleudert einen Stuhl auf den türkischen Mann und verletzt dadurch eine Frau. Einer der beiden Angreifer und der Türke kommen verletzt ins Krankenhaus.
- Pressemeldung der Polizei, 24.04.2007
Tagesspiegel, 24.04.2007
Berliner Zeitung, 25.04.2007
Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf
- 22. April 2007
Berlin-Lichtenberg
S-Bahn** Drei Jugendliche werden in der Nacht auf Sonntag von etwa **35** sechs Neonazis in der S-Bahn angegriffen. Im Bahnhof Lichtenberg beginnen die Neonazis auf zwei der Jugendlichen einzutreten und im Abteil Reizgas zu versprühen, bevor sie fliehen. Die Opfer erleiden Verletzungen im Gesicht und müssen in ein Krankenhaus gebracht werden.
- Antifa Hohenschönhausen
Junge Welt, 25.04.2007
Berliner Kurier, 30.04.2007
ReachOut
- 20. April 2007
Berlin-Lichtenberg
S-Bahnhof Storkower
Straße** Ein alternativer Jugendlicher wird auf dem S-Bahnhof **34** Storkower Straße von zwei Neonazis angegriffen. Der Jugendliche wird erst beleidigt und dann mit Bierflaschen beworfen. Die Angreifer zerren ihn von seinem Fahrrad und treten ihm in den Bauch und ins Gesicht. Die Neonazis fliehen mit der S-Bahn.
- Berliner Kurier, 30.04.2007
Antifa Hohenschönhausen
- 20. April 2007
Berlin-Marzahn** Eine weibliche Jugendliche und ein männlicher Jugendlicher **33** werden am Abend in der Rosenbecker Straße als "Punks" bezeichnet und von zwei als "Rechte" beschriebenen Tätern angegriffen und leicht verletzt.
- Pressemeldung der Polizei, 21.04.2007
ddp, 21.04.2007
Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007 Stand 9. Oktober 2009

- 16. April 2007**
Berlin-Tiergarten In der Nacht vom 16. auf den 17. wird ein 32-jähriger **32**
schwuler Mann im Tiergarten in der Nähe der Löwenbrücke
von vier Jugendlichen angegriffen und schwer verletzt. Er
wird von den etwa 20 Jahre alten Männern mit
Fahrradketten geschlagen, während diese mit ihren
Mountainbikes an ihm vorbeifahren. Zwei der Täter schlagen
danach noch wiederholt mit den Ketten auf den am Boden
liegenden Mann ein.

Maneo – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin
- 13. April 2007**
Berlin-Friedrichshain Zwei Personen werden an einem linken Hausprojekt in der **31**
Rigaer Straße von den unten genannten etwa zehn
Hooligans unvermittelt angegriffen. Mehrere Passant/innen
verhindern Schlimmeres.

Antifa Friedrichshain
- 13. April 2007**
Berlin-Friedrichshain Am U-Bahnhof Samariterstraße werden vermeintliche Linke **30**
von etwa zehn Hooligans angegriffen.

Antifa Friedrichshain
- 10. April 2007**
Berlin-Weißensee
Straßenbahnlinie M4 In der Tram M4 Richtung Falkenberg werden migrantische **29**
Fahrgäste von vier Neonazis, die auch Landserlieder
skandieren, angepöbelt. Die Gruppe steigt schließlich
Antonplatz aus.

Antifaschistische Initiative weinrotes Prenzlauerberg (AIWP)
- 4. April 2007**
Berlin-Tiergarten Gegen 16 Uhr wird ein 17-Jähriger aus Guinea in einem **28**
Supermarkt von einem Wachmann, der in dem Geschäft
tätig ist, rassistisch beleidigt und angegriffen. Der
Jugendliche erleidet leichte Verletzungen und erstattet
Anzeige bei der Polizei.

ReachOut
- 31. März 2007**
Berlin-Friedrichshain In der Rigaer Straße werden am frühen Morgen zwei **27**
Personen von einem Mann ("Troublemaker"-Mode) am Kopf
verletzt. Begründung: "Die Linken machen zu viel Radau".

Antifa Friedrichshain
- 24. März 2007**
Berlin-Köpenick Um Mitternacht wird eine Frau von 15 Neonazis als **26**
„Judenschlampe“ beleidigt und mit einer Flasche beworfen.
Die Täter flüchten in den Bellevue-Park.

Treptower Antifa Gruppe (T.A.G.)

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007
Stand 9. Oktober 2009

- 22. März 2007**
Berlin-Prenzlauer Berg
S-Bahn Gegen 13 Uhr 30 wird eine Antifaschistin, die sich in der S-Bahn befindet, von zwei Nazis, die am S-Bahnhof Schönhauser Allee einsteigen, angegriffen und unter dem Auge verletzt. Die Männer verlassen am S-Bahnhof Prenzlauer Allee unerkannt die Bahn. **25**
- Antifa Pankow
- 22. März 2007**
Berlin-Lichtenberg
Straßenbahnlinie
M 17 Zwei offenbar der linken Szene angehörende Personen - ein Mann und eine Frau - werden kurz vor Mitternacht in einer Straßenbahn in Höhe der Straße am Tierpark von einem 20-jährigen Mann zunächst beleidigt und mit Bier überschüttet. Als die Beiden in den vorderen Teil der Straßenbahn wechseln, folgt der Betrunkene ihnen, tritt nach dem 26-Jährigen und schlägt ihm eine Flasche auf den Kopf. Der anschließend festgenommene Angreifer leistet in der Gefangenensammelstelle Widerstand und beleidigt die Beamten. **24**
- Pressemeldung der Polizei, 23.03.2007
Tagesspiegel, 23.03.2007
Antifa Hohenschönhausen
- 13. März 2007**
Berlin-
Hohenschönhausen Ein Jugendlicher mit längeren Haaren wird am Brunnenplatz in Hohenschönhausen von einem Neonazi zusammengeschlagen. Dem Opfer gelingt die Flucht. **23**
- Licht-Blicke Register
ReachOut
- 11. März 2007**
Berlin-Treptow
S-Bahnhof Treptower
Park Ein Jugendlicher wird gegen 6 Uhr am S-Bahnhof Treptower Park von zwei Männern mit zwei Tritten und einem Stoß aus der Bahn geworfen, nachdem er die beiden vorher aufgefordert hatte, ihre rassistischen Äußerungen zu unterlassen. **22**
- Treptower Antifa Gruppe (T.A.G.)

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007

Stand 9. Oktober 2009

7. März 2007 Berlin-Lichtenberg

Der 37-jährige Betreiber eines türkischen Schnellrestaurants in der Weitlingstraße wird in der Nacht von zwei Männern und einer Frau um die 40, die sich vor dem Imbiss aufhalten, rassistisch beleidigt. Als der Besitzer darauf reagiert, betritt ein Mann das Geschäft und beleidigt sowohl Gäste als auch den Wirt mit den Worten: „Scheiß Polen, Scheiß Türken“, „Heil Hitler“, „Kanaken“. Er wird aufgefordert, das Lokal zu verlassen, kommt aber wieder rein und belästigt und bedroht die Gäste erneut. Der Imbissbesitzer ruft die Polizei, die den 47-Jährigen vorläufig festnimmt und eine Anzeige wegen Beleidigung aufnimmt. An dem Imbissstand fanden bereits mehrfach Beleidigungen und rassistische Angriffe statt, so am 9. und 15. September, sowie am 8. Dezember 2006. **21**

Pressemeldung der Polizei, 7.03.2007
Tagesspiegel, 7.03.2007
Berliner Zeitung, 8.03.2007
ddp, 7.03.2007
Antifa Hohenschönhausen

4. März 2007 Berlin-Lichtenberg

Ein Taxifahrer wird gegen 2 Uhr von vier Fahrgästen - zwei Männer im Alter von 20 und 22 Jahren, sowie ein 45-jähriger Berliner Polizeibeamter und dessen 40-jährige Ehefrau aus Lichtenberg - in einem Streit über die Fahrstrecke rassistisch beleidigt, unter anderem als "Scheißtürke". Als er den Taxifunk informiert und kurz danach zwei weitere ebenfalls türkische Taxifahrer erscheinen, werden auch diese rassistisch beleidigt. Während der Anzeigenaufnahme durch die alarmierte Polizei bedroht der aggressive Polizeibeamte erneut den Taxifahrer. **20**

Pressemeldung der Polizei, 4.03.2007
yahoo, 4.03.2007
Berliner Morgenpost, 5.03.2007
Berliner Zeitung, 5.03.2007
taz, 5.03.2007
Antifa Hohenschönhausen

3. März 2007 Berlin-Lichtenberg

Zwei 21 und zwei 26 Jahre alte Italiener werden gegen 5 Uhr 20 beim Verlassen des U-Bahnhofs Tierpark an einer Straßenbahnhaltestelle von sechs bis acht offensichtlich „rechten“ deutschen, etwa 20 Jahre alten Männern rassistisch beleidigt und geschlagen. Dabei erleiden zwei der angegriffenen Touristen leichte Verletzungen. Einem Dritten wird eine Bierflasche an den Rücken geworfen, er bleibt aber Dank seiner dicken Winterjacke unverletzt. Nach der Tat flüchten die Angreifer in Richtung Franz-Mett-Straße. **19**

Pressemeldung der Polizei, 3.03.2007
Berliner Morgenpost, 4.03.2007
yahoo, 4.03.2007
Berliner Zeitung, 5.03.2007
taz, 5.03.2007
Antifa Hohenschönhausen

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007

Stand 9. Oktober 2009

2. März 2007
Berlin-Prenzlauer Berg Mehrere linke Jugendliche werden gegen Abend im Thälmann-Park aus einer Gruppe von 10-15 Nazis angegriffen. **18**

Antifa Pankow
Antifaschistische Initiative weinrotes Prenzlauerberg (AIWP)

2. März 2007
Berlin-Wedding
U-Bahnlinie 8 Ein ugandischer Staatsbürger wird gegen 5 Uhr 50 in der U-Bahn im Wedding rassistisch beleidigt und danach beraubt. **17**
Als der 46-Jährige in der U-Bahn-Linie 8 zwischen den Stationen Gesundbrunnen und Pankstraße unterwegs ist, setzen sich zwei Männer zu ihm auf die Sitzbank. Der eine Täter beleidigt ihn, der andere reißt ihm seinen Rucksack von der Schulter. Am U-Bahnhof Pankstraße steigen beide aus und entkommen unerkannt.

Pressemeldung der Polizei, 2.03.2007
Tagesspiegel, 2.03.2007
yahoo, 4.03.2007
Junge Welt, 5.03.2007
taz, 5.03.2007

27. Februar 2007
Berlin-Wedding
S-Bahnhof Wedding Am Abend wird am S-Bahnhof Wedding ein Passant, der drei Männer anspricht, weil sie lautstark rechtsradikale Parolen grölen, von den 18-, 19- und 29-jährigen Männern mit einem Baseballschläger bedroht. **16**

Berliner Morgenpost, 01.03.2007

25. Februar 2007
Berlin-Charlottenburg
U-Bahnhof Sophie-Charlotten-Platz Gegen 23 Uhr 45 werden zwei schwule Männer auf dem U-Bahnhof Sophie-Charlotten-Platz von zwei jungen Männern angepöbelt und angespuckt. Dem Älteren wird mehrfach in den Rücken getreten. Der 39-Jährige und der 46-Jährige flüchten in einen nahegelegenen Imbiss und alarmieren die Polizei. Diese nimmt die Täter in der Nähe fest. **15**

Maneo – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin

24. Februar 2007
Berlin-Lichtenberg Der 45-jährige Wirt eines Lokal in der Skandinavischen Straße in Lichtenberg wird in den frühen Morgenstunden aus einer Gruppe von sieben Männern bedroht und tödlich angegriffen. Gäste des Lokals waren vorher von den Angreifern belästigt worden, wobei einer der Täter wiederholt „Heil Hitler“ rief. Die Polizei kann später zwei 22-jährige Männer festnehmen. Einer der Festgenommenen ist der Polizei bereits als Anhänger der „rechten“ Szene bekannt. **14**

Antifa Hohenschönhausen

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007

Stand 9. Oktober 2009

- 8. Februar 2007**
Berlin-Friedrichshain Eine Gruppe Linker wird in der Modersohnstraße von etwa **13** zehnten Personen, die der Kameradschaft Friedrichshain zuzurechnen sind, bedroht und unter „Sieg Heil!“-Rufen beworfen.

Antifa Friedrichshain
- 31. Januar 2007**
Berlin-Weißensee Gegen 19 Uhr wird am Antonplatz ein dunkelhäutiger **12** Mensch von zwei Neonazis angepöbelt und bedroht. Er kann sich jedoch in die Straßenbahn retten.

Antifa Weißensee
- 27. Januar 2007**
Berlin-Köpenick In einem Zug wird eine Gruppe Linker, die von einer **11** Gegenveranstaltung zu einem Naziaufmarsch aus Frankfurt/Oder zurückkommt, von vier bis fünf Nazis bedroht und angegriffen. Eine Fahne wird ihnen gestohlen und sie werden getreten.

ReachOut
- 27. Januar 2007**
Berlin-Hohenschönhausen Ein 16-jähriger Jugendlicher wird um 4 Uhr morgens in der **10** Falkenberger Chaussee in Hohenschönhausen von vier Angreifern verletzt. Er wird auf den Hinterkopf geschlagen und erhält einen Kniestoß ins Gesicht, woraufhin er einen Nasenbeinbruch erleidet und ein Stück seines Schneidezahns absplittert. Er wird im Krankenhaus behandelt. Die Angreifer tragen Springerstiefel, einer von ihnen Glatze.

Pressemeldung der Polizei, 27.01.2007
Berliner Morgenpost, 29.01.2007
Antifa Hohenschönhausen
- 26. Januar 2007**
Berlin-Prenzlauer Berg Der Wirt eines Lokals in der Kastanienallee wird gegen 3 Uhr **9** morgens von einem Gast rassistisch beleidigt, weitere Gäste werden angepöbelt. Als der Wirt ihn aus der Kneipe weisen will, kommt es zu einer Rangelei und er erhält einen Faustschlag ins Gesicht und wird als „Neger“ beleidigt. Die alarmierte Polizei nimmt Anzeigen gegen beide Beteiligten auf: gegen den Gast wegen Hausfriedensbruch und Beleidigung, gegen den Wirt wird wegen Körperverletzung ermittelt.

Pressemeldung der Polizei, 26.01.2007
Tagesspiegel, 26.01.2007
Berliner Zeitung, 27.01.2007
Antifaschistische Initiative weinrotes Prenzlauerberg (AIWP)
Antifa Pankow

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007

Stand 9. Oktober 2009

21. Januar 2007
Berlin-Lichtenberg Ein 18-Jähriger wird an einer Straßenbahnhaltestelle in der Treskowallee von einer Gruppe rechter Jugendlicher als „Zecke“ beleidigt und mit Tritten und Schlägen angegriffen. Die Täter folgen dem jungen Mann, als er sich in die Tram retten will. Drei Fahrgäste greifen ein, als er weiter mit Ohrfeigen und Faustschlägen traktiert wird und stellen sich zwischen die Angreifer und ihr Opfer. Die Helfer/innen verständigen die Polizei und halten zwei der Täter fest, drei Angreifer werden daraufhin festgenommen. Die Verletzungen des angegriffenen Mannes werden in einem Rettungswagen behandelt. Die Polizei zeichnet die Zeug/innen später für ihre Hilfe aus. **8**

Pressemeldung der Polizei, 22.01.2007, 5.02.2007
Berliner Morgenpost, 23.01.2007
Tagesspiegel, 23.01.2007
taz, 23.01.2007, 7.02.2007
Antifa Hohenschönhausen

21. Januar 2007
Berlin-Pankow Gegen 3 Uhr morgens wird ein 18-jähriger Lichtenberger Linkspartei-Politiker an einer Straßenbahnhaltestelle in der Dietzgenstraße von drei Neonazis angegriffen und verletzt. Ein 30-jähriger Angreifer schlägt ihm ins Gesicht. Nachdem er zu Boden geprügelt wird, wehrt er sich mit Pfefferspray und flieht mit seinen drei Bekannten. Die Haltestelle befindet sich in der Nähe der Kneipe "Spasseck". Die an dem Angriff beteiligten Neonazis verfolgen ihn und zerstören die Glasscheibe einer Haustür, in die er flüchtet. Anschließend begeben sie sich ins "Spasseck" bzw. in mehrere nahegelegene Wohnungen. Erst im November vergangenen Jahres war der Politiker in Lichtenberg von Neonazis attackiert worden. **7**

Pressemeldung der Polizei, 21.01.2007
Berliner Morgenpost, 22.01.2007, 23.01.2007
Berliner Zeitung, 22.01.2007, 25.01.2007
Berliner Kurier, 23.01.2007
Tagesspiegel, 22.01.2007
taz, 22.01.2007
Antifa Pankow
ReachOut

20. Januar 2007
Berlin-Friedrichshain Drei Personen werden von drei schwarzgekleideten Männern am U-Bahnhof Frankfurter Tor angegriffen und verletzt. Einer der Betroffenen muss danach mehrere Wochen ins Krankenhaus. **6**

Antifa Friedrichshain

Chronik rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin 2007 Stand 9. Oktober 2009

- 20. Januar 2007**
Berlin-
Hohenschönhausen Zwei alternative Jugendliche werden vor einem Supermarkt **5**
an der Falkenberger Chaussee Ecke Prendener Straße gegen
16 Uhr von zwei Neonazis mit Flaschen beworfen. Die
Nazigruppe wächst auf vier Leute an und die Jugendlichen
werden angepöbelt und geschlagen. Die Täter fliehen
anschließend in eine nahegelegene Kneipe.

Antifa Hohenschönhausen
- 7. Januar 2007**
Berlin-Treptow
S-Bahnhof
Schöneweide Gegen 2 Uhr werden zwei Frauen von einer Gruppe von 20- **4**
25 Personen angegriffen. Sie werden als „asoziales Pack“
beleidigt, mit Pfefferspray besprüht und mit Glasflaschen
beworfen.

Polizeipräsident in Berlin, 25.09.2008
- 2. Januar 2007**
Berlin-Pankow Drei Teilnehmer/innen einer Veranstaltung zur Grundstein- **3**
legung für die Moschee in Heinersdorf werden von
Anhängern der Initiative IPAHB (Interessengemeinschaft
Pankow-Heinersdorfer Bürger) bedrängt und geschlagen. Die
Angreifer versuchen ihnen ein Transparent zu entreißen. Die
Polizei greift ein, um Schlimmeres zu verhindern.

Antifa Pankow
- 1. Januar 2007**
Berlin-Neukölln Ein Polizist außer Dienst wird von einem 20-Jährigen, der in **2**
der Köpenicker Straße in Rudow Hakenkreuze auf
Verteilerkästen schmiert, mit der Faust ins Gesicht
geschlagen.

Pressemeldung der Polizei, 1.01.2007
- 1. Januar 2007**
Berlin-Lichtenberg In der Silvesternacht wird eine Gruppe von alternativen **1**
Jugendlichen von zwei Neonazis Ehrlichstraße/ Ecke
Treskowallee angegriffen und geschlagen.

Antifa Karlshorst